

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 29

Artikel: Der Hauptgrund
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-502669>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

scheint die Sonne eigentlich gerade dann, wenn es ohnehin schon hell ist? Brun

Jargon der Straße

Meinem Freund ist auf der Straße mit seinem Wagen ein kleiner – und entschuldbarer – Fehler passiert. Doch schon kam ihm ein anderer Wagen entgegen. Dessen Lenker stoppte, riß die Scheibe herunter, machte die berühmte Bewegung mit dem Zeigefinger an die Stirne und schrie: «Blödian!»

Worauf mein Freund gelassen und höflich zurückgab: «Sehr erfreut! Müller!» KL

Das kleine Jubiläum

Eine Frau geht ins Warenhaus. Beim Eingang wird sie von einem festlich gekleideten Herrn begrüßt, der ihr ein prachtvolles Blumenbukett in die Arme drückt. Blitzlichter flammen auf. «Sie sind», sagt der festlich Gekleidete zu der Ueberraschten, «die millionste Besucherin. Wir übernehmen auch noch Ihren nächsten Kauf. Was wollten Sie eben einkaufen?»

«Nichts», sagt die Frau, «ich wollte bloß eine Reklamation anbringen.» AC

Blöße

«Hast du tatsächlich die Verlobung mit dem reichen Burschen aufgelöst?» fragte eine Freundin das Nachwuchssternchen.

«Ja. Ich habe ihn nämlich kürzlich im Badekostüm gesehen, und ohne Portefeuille sieht er gar nicht vorteilhaft aus.» BD



David Ben Gurion tritt zurück

Spuren im Sand



Resano-Traubensaft gespritzt (mit Nendaz-Mineralwasser) löscht den Durst und spendet Energie

Resano ... Ihr Freund im Glas

Zu beziehen durch Mineralwasserdepots

Das Heimweh

Nicht jeder, der nach Amerika ausgewandert ist, kehrt als reicher Mann zurück. So gibt es Auslandsschweizer, die seit Jahrzehnten nicht mehr in der ursprünglichen Heimat waren. Mag das Heimweh noch so in ihnen nagen, sie haben sich den Gedanken, noch einmal in die Schweiz zu kommen, endgültig aus dem Kopf geschlagen. Eben weil sie nicht «der reiche Onkel aus

Amerika» geworden sind, wie man das zuhause von ihnen erwartet.

Bescheiden im eigenen Häuschen lebt bei Los Angeles ein pensioniertes Auslandschweizer Ehepaar. Als einmal ein junger Schweizer Weltbummler bei ihnen einkehrte und ahnungslos ein Briefchen Zündhölzchen vor sich auf den Tisch legte, da griff der Mann danach, fixierte es lange und konnte nicht wehren, daß ihm Tränen über die Backen

kugelten. Denn auf dem Zündhölzchen aus der Schweiz war eine Gemse vor himmelblauen Schneebbergen abgebildet ... Boris

Der Hauptgrund

An den meisten Feuersbrünsten, behauptet Red Skelton, ist der Umstand schuld, daß man es unterläßt, dort Aschenbecher anzubringen, wo Rauchen verboten ist. fh